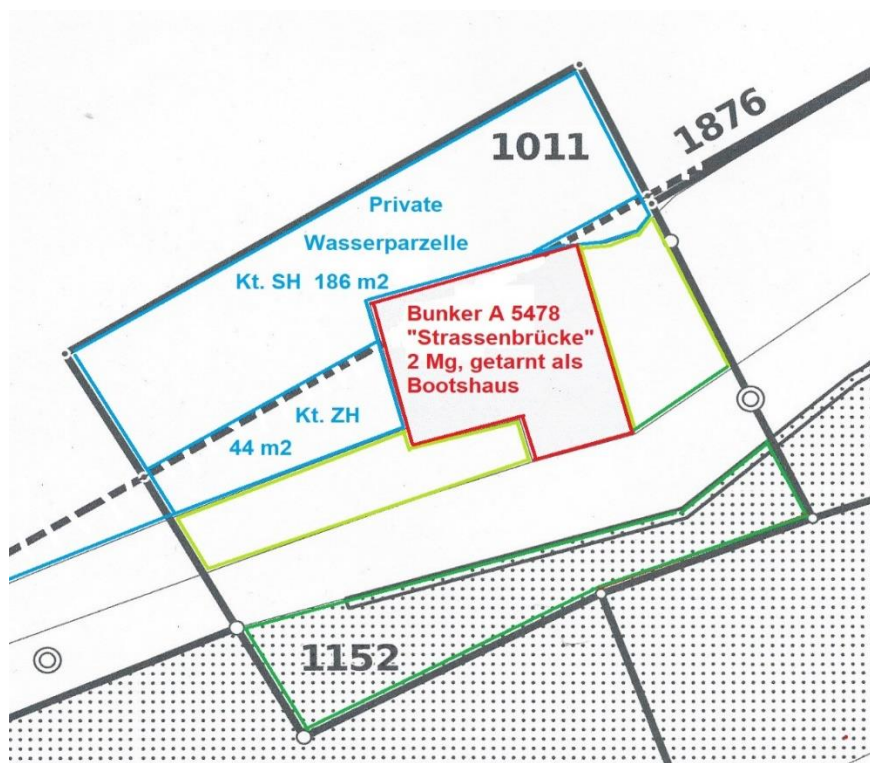


VERMIETUNG

Der als Bootshaus getarnte Bunker A 5478 „Strassenbrücke“ für zwei Maschinengewehre ist ein geschütztes Baudenkmal von nationaler Bedeutung, das 2022 umfassend saniert wurde. Die Anlage steht auf der Kantonsgrenze und hat im Kanton SH die private Wasserparzelle 1011 mit 186 m² Wasserfläche, im Kanton ZH die Parzelle 1152 mit 44 m² privater Wasserfläche. Solche privaten Wasserflächen sind sehr selten. Darauf bestand immer ein Bootsplatz auf der Wasserfläche Kt. ZH, die Abklärungen laufen. Die Innenräume sind sehr klein: UG 9.5 m² / EG 9.5 m² / Vorraum 3.2 m² / Materialraum 10.5 m². Der Bunker hat eigenes Trinkwasser und Netzanschluss 230 V. Gesucht ist eine Mieterschaft, die zu Garten und Bootshaus Sorge trägt. Der fensterlose Bunker taugt nicht als Ferienhaus, aber als „Höckli am Wasser“ mit kleinem Garten, Parkplatz und Infrastruktur.



Interessenten melden sich mit Referenzen und einem Angebot bei:

PRO CASTELLIS
Seestrasse 31
8806 Bäch

Auch per Mail:
pro-castellis@bluewin.ch

So weit unser Kleinplakat, das wir am 23. April an das „Bootshaus“ geklebt haben. Aber Sie möchten sicher mehr wissen.

Bunker

Der Bunker hat zwei sehr kleine Innenräume und einen kleinen Türvorraum, dazu – auf einem Holzrost über dem Wasser – einen rund 10m² grossen Materialraum, der mit zwei grossen Türen rheinabwärts auf die Wasserfläche öffnet. Die beiden Tore können in geöffnetem Zustand zum Bootsplatz arretiert werden. Denkbar ist, hier einen kleinen rundum geschützten und trockenen Sitzplatz mit Blick rheinabwärts einzurichten. Die kleinen Innenräume sind völlig trocken, obwohl der Keller zu einem Drittel unter dem Wasserspiegel liegt.

Die Innenräume sind fensterlos und daher zum Aufenthalt kaum geeignet. Der Bunker hat eine eigene Wasserversorgung mit einem Tiefbrunnen im Untergeschoss, dort erzeugt eine kleine Pumpe den notwendigen Netzdruck, wenn ein Wasserhahn geöffnet wird. Im Erdgeschoss besteht ein Handwaschbecken, Eine Mauerdurchführung für einen Wasserhahn im Garten ist möglich. Der Bunker hat einen Stromanschluss 1 x 13 Amp und 1 x 16 Amp.

Aussenbereich an Land

Zum Bunker gehören die im Plan sichtbaren Flächen der Parzelle 1152 mit etwas Wald, dem Uferweg, dem 2022 eingezäunten Gartenteil von 44 m² und der nicht eingezäunten Fläche zwischen Weg und Ufer. Parkierfläche gibt es auf dem Weg, der genug breit ist, dass andere Benutzer genug Platz haben.

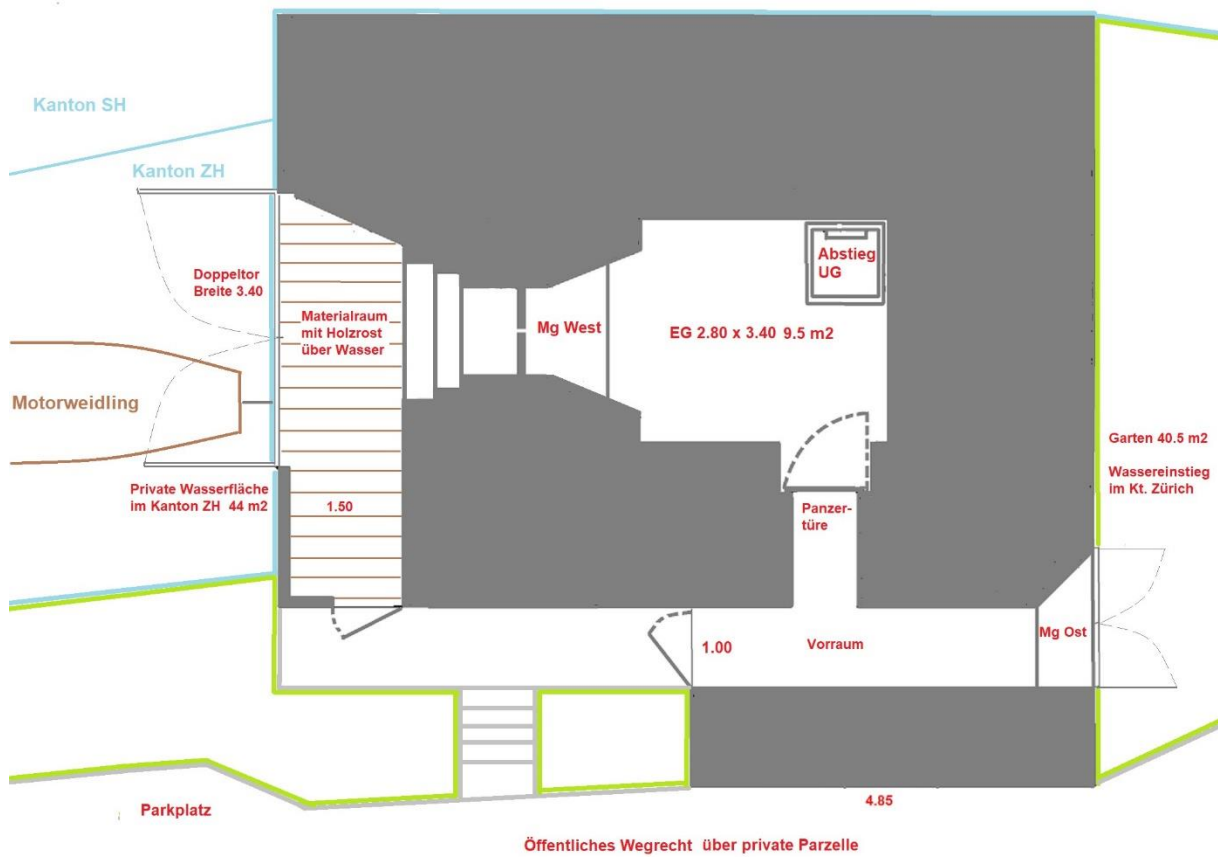
Wasserflächen

Der rechtliche Zustand privater Wasserflächen ist unseres Wissens einmalig, entsprechend schwer tun sich Behörden mit diesem Unikum. Im Kanton Zürich sind 44 m² Wasserfläche der Parzelle 1152 in Privatbesitz, im Kanton Schaffhausen 186 m² der Parzelle 1011. Über viele Jahre hatte ein Schaffhauser sein Motorboot mit SH-Nummer im Zürcher Wasserteil stationiert, er brauchte dazu keine Bewilligung des Kantons, sondern nur die Zustimmung der Eigentümerin Eidgenossenschaft. Da auch rheinaufwärts im Zürcher Rheinteil die Weidlinge SH-Nummern haben, dürfte das auch hier gelten. Wir sind daran, das mit dem Kanton Zürich zu klären.

Denkmalpflege / Einrichtungen

Der Bunker ist ein geschütztes Baudenkmal. Damit sind sichtbare bauliche Änderungen nicht möglich. Aber bezüglich Einrichtung gibt es keine Auflagen, der Einbau einer Kleinküche etwa wäre kein Problem. Als geruchlose Toiletten haben sich Chemietoiletten mit Wasserspülung in unsern Bunkern sehr gut bewährt.

Grundriss mit Massangaben



Ostseite mit Garten. Scharte des Mg Ost
In der Fassadenmitte ein blinder Tarnladen



Westseite: Materialraum mit Doppeltor
separater Zugang



EG Nordostecke:
Deckel zur Leiter ins UG offen
Handwaschbecken
HG-Auswurf verschlossen



EG Nordwestecke:
Mg-Stand West
Mit Leitung des
Kollektivmaskenschutzes



EG Ostwand:
Deckel zum UG mit
Gegengewicht geschlossen
Handwaschbecken
Hg-Auswurf
Schutzgeländer um Abstieg
Panzertüre

Bundesinventar ADAB ZH: Baudenkmal von nationaler Bedeutung, integral zu erhalten. Einzige solche Tarnbaute der Zürcher GzBr 6. Baubeginn 20.2.1939

Werk Nr., ouvrage
A 05478

Alle Sperrstelle Nr., barrage ancien
648

Sperrstelle Nr., barrage
692801

VERTRAULICH - CONFIDENTIEL

Inventar Kampf- und Führungsbauten inventaire des ouvrages de combat et commandement

| Daten, Données | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gemeinde, commune FEUERTHALEN | Koordinaten, coordonnées ZH 00335 Höhe, altitude Alle Landerwerns Nr. 1 |
| Flurnamen, toponymes STRASSENBREMSE FEUERTHALEN | Alle Landerwerns Nr. 2 |
| LK, CN 1032 | Andere Inventare, autres inventaires Andere Nr. 1, autre n° N 1 1439 4 Andere Nr. 2, autre n° Andere Nr. 3, autre n° |
| Andere Namen od. Decknamen, autres noms (ou nom) de couverture Feuerthalen-Strassenbremse, Hp-Stand Nordfront Nr. 23 | |
| Heutiger Bautyp, type d'ouvrage actuel Kleinunterstand, petit abri | Erste Nutzung, type d'ouvrage original Hq-Verk. ouvrage pour mitrailleuse |

| | Grobewertung des Ist-Zustandes, évaluation | | | |
|------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| | A | B | C | |
| Bauqualität, qualité de mise en oeuvre | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bautechnik, technique de construction | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Typologie, typologie | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bauzeit, période de construction | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Türnung, camouflage | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Heutiger Zustand, état de conservation | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Annebau(en), constructions annexes | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bewehrung, armement | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Technische Infrastruktur, infrastructures techniques | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Erhaltungsziele, Proposition de

- Integral erhalten, conserver intégralement
- Teilweise erhalten, conserver partiellement
- Dokumentieren, documenter

Kurze Begründung, justification

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung. Typischer Hq-Betonbauwerk der einfachen Bauart mit einer ungewöhnlichen Öffnung im Eingangsbereich (Schlupfloch/Schleuse-scharte). Die ganze Anlage ist mit zusätzlichen Aussewänden, halberden Tür- und Scher-verbandschüssen sowie einem kombinierten Walk- und Giebeldach als Bootsbau getarnt (siehe roter A 5421, A 5438, A 5461 und A 5462 ebnige Anlage im Zürcher Teil der Grenzfestigung mit einem Farbba). Anlage integral zu erhalten.

Eignung zukünftiger Verwendbarkeit, capacité de réutilisation future

Lage, situation
Uferzone offen, rive non boisée

Zugang, accès
Fussweg, sentier

Infrastruktur, infrastructures
nur Elektrizität, électricité

Empfindlichkeit der bestehenden Naturwerte, intérêt éco. ac.
mittlere, moyen

Aufwertungspotential bezügl. Naturwerten, intérêt ecol. pou.
gering, limité

Beschreibung Nutzung, proposition de réutilisation
Gemäss Pflz an den Elbogenössischen Verewärtungsverband vermistet.

Beschreibung, description

Zweistockiges, betoniertes Sperrbauwerk für 1 Hq am linken Rheinstufer ca. 200 m südwestlich der Strassenbremse Feuerthalen. An der Feindabwendung bestmögliche gestreckte abgesetzte Eingangsvorhalle mit ca. 100 x 60 cm grossen Schlupfloch/Scharteröffnung. Horizontaler Zugang zum Kampfraum für 1 Hq mit Schlupfloch theilweise (Gegenwerk von A 5477). Decke mit Blech verkleidet. Steigschacht führt zur Mannschaftsunterkammer hinunter. Scharter ist durch eine Betonplatte geschützt. Anlage ist als Bootsbau verkleidet (Holzner Tür- und Scharterabschluss, kombiniertes Walk- und Giebeldach).

Bau, construction Beton, béton

Bauzeit, époque de construction

- < 1885
- 1885 - 1913
- 1914 - 1920
- 1921 - 1935
- 1936 - 1939
- 1939 - 1945
- > 1946

Projektverfasser, projet

BBB

Bemerkung(en), remarque(s)

30.4.1937: Rekonstruierung Abschnitt 5. Div Barchen - Schloss Wörth. Hq-Stand 1439 (mit Platte) soweit wie möglich gegen den Rhein zu verschieben (BAR E 37/17357 Bd.2)

22.10.1938: BB Schaffhausen sendet BBB Skizze mit Terrafirmaufnahmen

Hq-Stand 1439 (BAR E 5481 1984/162 Bd.2)

16.11.1938: BB Schaffhausen prüft BBB-Vorschlag betr. neue Lage und befindet diese als richtig (BAR E 5481 1984/162 Bd.2)

16.1.1939: Bauplan (Planarchiv FMK Reg 7)

10.2.1939: Angebot der Raumvernehmung (BAR E 5481 1984/162 Bd.2)

14.2.1939: Bauvertrag, Pz. 84.549 - (BAR E 5481 1984/162 Bd.2)

20.2.1939: Baubeginn (pendant Barchen)

9.5.1939: Auftrag an Firma Jdt. Rössig, Feuerthalen betr. Deckbockarbeit (Doppelbock in Barchenschwanzgeleise), an Firma A. Käfer, Feuerthalen betr. Malerarbeiten (Glasstrich des Dachvorsprungs, der Giebelhölzer, der Türen, von Tor und Laden etc.), an Firma K. Käfer, Feuerthalen betr. Spengelarbeiten (BAR E 5481 1984/162 Bd.2)

21.6.1939: Letzte Etappe fertig betoniert (BAR E 5481 1984/162 Bd.2)

19.7.1939: Übergabe vom BBB an Eidgenössische Kriegsmaterialverwaltung (BAR E 5481 1973/21 Bd.12)

3.8.1939: Vorläufige Abnahme Bauarbeiten (BAR E 5481 1984/162 Bd.2)

6.10.1939: Raumvernehmung reicht Schlussabrechnung von Fr. 80.290.- und Abschreibung über ausgeführte Verputzarbeiten gemäss Nachtragsauftrag vom 19.2.1939 von Fr. 1.039.- ein (BAR E 5481 1984/162 Bd.2)

7.12.1939: Inventarkontrolle. D.h. 1 Photogramme, 1 montiertes Luftaufnahmephoto, 2 Schlusskarten, 1 Ventilation vorhanden (BAR E 5481 1973/21 Bd.12)

20.12.1939: Schlussabrechnung von Fr. 81.329.- durch BBB anerkannt (BAR E 5481 1984/162 Bd.2)

Besondere Eigenschaften, particularités

27.3.1939: 1 Hq (BAR E 27/17357 Bd.1)

24.10.1939: Stand mit 1 Hq. Deshalb als Detention 3.220 Patr. gew. Nr. 1000 und 2.700 Patr. Stahlhermation. 72 Handgranaten und 560 Patr. Revolvermunition eingelagert (BAR E 5481 1973/21 Bd.12)

28.11.1939: Partien 1.25.000 Grenzfestigung. Werk 1439 mit 1 Hq bewaffnet. Schussrichtung West (BAR E 5481 1970/323 Bd.6)

9.1.2001: NSD vorgesehen, Mat für EWI (RGFA-Liste)

Maler(en) & Raumkunst

Bauunternehmer, entrepreneur

Texte, textes

Photo(s), photo(s) CD 2197 : 14
CD 6135 : 936, 945, 955, 96, 98, 99, 100, 101, 105

Plane, plans) **Planarchiv FMK Reg 7 (Original Bau- und Fassadenplan)**
BAR E 5481 1984/162 Bd.2 (Kopie Bauplan & Installationsplan)

Verfasser, auteurs) P. Geiger
Date dernière modification 27.1.2001